Nachrichten über das Gymnasium

vom Schuljahr 1891—92.

I.

Personalbestand.

Vorstand des Gymnasiums und der Elementarschule: Rektor Dr. Bender.

Hauptlehrer des Gymnasiums.

Klassenlehrer an Kl. X	Prof. Dr. Knapp.
= = = IX	Dr. Schöll, AV.
= = = VIII	Prof. Holzer.
= = = VII	Prof. Drück.
Lehrer für Mathematik am Obergymnasium	Prof. Mahler.
Hilfslehrer an Kl. VII und VIII	Dr. Maisch.
Klassenlehrer an Kl. VI	Prof. Lutz.
= = = V	Prof. Kallhardt.
= = = IV	Oberpräz. Dr. Gaiser.
= = = III	Präz. Dr. Kapff.
= = = II	Präz. Müller.
= = = I	Präz. Mollenkopf.
Gymnasialvikar	Kreuser.

Fachlehrer des Gymnasiums.

1) für katholischen Religions-Unterricht	Kaplan Effinger und Vikar Wendelstein.
2) für mosaischen Religions-Unterricht	Rabbiner Dr. Fried.
3) für Naturwissenschaft	Prof. Höchstetter am Realgymnasium.
4) für Rechnen an Kl. III	Oberlehrer Mühlhäuser.
= = = = IV	Oberlehrer Hees.
= = = = V—VI	Präz. Dürr an der Realanstalt.
5) für Gesang	Musikdirektor Graf.
6) für Zeichnen	Prof. Dieterlen und Zeichenl. Kimmich.
7) für Turnen	Turnlehrer Hörsch und Sturm.

Lehrer an der Elementarschule.

Kl. IIa	Elementarlehrer Hees, Oberlehrer.
Kl. IIb	= Mühlhäuser, Oberlehrer.
Kl. IIc	= Witte, Oberlehrer.
Kl. Ia	= Griesinger.
Kl. Ib	= Schuon.
Kl. Ic	= Vötsch.

Diener an Gymnasium und Elementarschule: Famulus Nusser.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II.

Behandelte Lehrpensen.

Klasse I.*)

Klassenlehrer Präzeptor Mollenkopf.

Deutsch.	Lesen im Lesebuch Nr. 49—93 mit sachlichen und sprachlichen Erklärungen; deutsche Sprache im Anschluss an »Erbe, Einleitung«: Kenntnis der Satzteile, Wortarten, Deklination und Konjugation. Rechtschreiben im Anschluss an »Bausch, Sprach- und Rechtschreibübungen.« Aufsatz: Vorübungen, Nachbildungen, kurze Beschreibungen. Vortrag einer Anzahl Gedichte aus dem Lesebuch	8 St.
Evang. Religion.	Biblische Geschichten aus dem A. T. nach Bacmeister; Memorieren der vorgeschriebenen Sprüche und Lieder	3 St.
Kath. Religion.	J. Schusters biblische Geschichte N. T. Vikar Wendelstein	2 St.
Mos. Religion.	Rabbiner Dr. Fried	2 St.
Rechnen.	Die 4 Grundrechnungsarten mit ganzen, vorzugsweise benannten Zahlen nach Schmidt-Grüninger I. Band, Übungen 1—130	6 St.
Naturgeschichte.	Im Winter Beschreibung von Tieren, im Sommer von Pflanzen nach Terks, I. Kurs	2 St.
Schönschreiben.	Deutsche und lateinische Schrift; Taktschreiben. Müller	3 St.
Singen.	Übungen in Aussprache und Tonbildung. Einfachstes über Notenschrift. Kinderlieder und einige leichte Choräle. Graf	1 St.

Klasse II.

Klassenlehrer Präzeptor Müller.

Latein.	Grammatik von Hermann-Erbe: Exposition § 89—151; Komposition Nr. 40—102 und eine Anzahl zusammenhängender Stücke des II. Kurses; Memorieren der dazu gehörigen Vokabeln aus Dürrs Vokabularium. Proloco und Hebdomadarien	10 St.
Deutsch.	Lesebuch I. Teil; grammatische Übungen; Rechtschreiben; Aufsätze; Vortrag	3 St.
Evang. Religion.	Erzählungen aus dem N. T. nach Bacmeister; Memorieren der vorgeschriebenen Lieder und Sprüche	2 St.
Kath. Religion	mit Klasse I.	
Mos. Religion	mit Klasse I.	
Rechnen.	Schmidt-Grüninger I., die 4 Grundrechnungsarten mit ganzen, vorzugsweise benannten Zahlen. Vorübungen für die Bruchrechnung	4 St.
Naturgeschichte.	Beschreibung von Tieren und Pflanzen nach Terks, II. Kurs	2 St.
Geographie.	Die nötigen geographischen Vorkenntnisse; Heimatkunde; Württemberg	1 St.
Schönschreiben.	Deutsche und lateinische Schrift; Taktschreiben	2 St.
Singen.	Übungen in Tonbildung und Aussprache; leichte Treffübungen nach Zahlen; Wert der Noten und Pausen; gebräuchlichste Taktarten; leichtere Lieder und Choräle. Graf	1 St.

*) Wo der Name des Lehrers nicht genannt ist, ist der Klassenlehrer zu verstehen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Klasse III.

Klassenlehrer Präzeptor Dr. Kapff.

Latein.	Grammatik von Hermann-Erbe, §§ 152—180 nebst Komposition Nr. 103—132; Expositionen aus der alten Geschichte (Gramm. S. 272 ff.), sowie aus L'homond, Nr. 1—20; Hebdomadar und Proloco	10 St.
Deutsch.	Lesen aus Lesebuch II., sowie aus der griechischen und deutschen Sagengeschichte; Grammatik, Vortrag, Aufsatz	3 St.
Evang. Religion.	Biblische Geschichte des alten und neuen Testaments nach Bacmeister. Mit Auswahl. Gaiser	2 St.
Kath. Religion.	II. und III. Hauptstück des Diözesankatechismus über die Sakramente und Gebote. Kaplan Effinger	2 St.
Mos. Religion.	Rabbiner Dr. Fried	2 St.
Geschichte.	Morgenländische Völker; griechische Sagen und Geschichten bis zu den Perserkriegen; römische Königszeit	2 St.
Geographie.	Württemberg nach Streich; das Wichtigste über die Erdteile und Weltmeere	1 St.
Rechnen.	Die gemeinen und Dezimalbrüche nach Schmidt-Grüninger II., Übungen 1—230; Kopfrechnen aus J. G. Maiers Sammlung 1—425. Oberlehrer Mühlhäuser	4 St.
Naturgeschichte.	Im Winter: Beschreibung wichtigerer Repräsentanten der einzelnen Klassen der Säugetiere und Vögel; im Sommer: Beschreiben lebender Pflanzen nach Arten, Gattungen und Familien nach Terks III. Kurs. Mollenkopf	2 St.
Schönschreiben.	Deutsche und lateinische Schrift; genetische Entwicklung der Schriftformen. Müller	1 St.
Singen.	Rhythmische und Treffübungen nach Zahlen und Noten (C dur); Kenntnis der Notennamen; Begriff: Durtonart; Ein- und zweistimmige Lieder; Choräle. Graf	1 St.
Turnen.	Turnlehrer Sturm	3 St.

Klasse IV.

Klassenlehrer Oberpräzeptor Kallhardt, dann Oberpräzeptor Dr. Gaiser.

Latein.	Syntax nach Ellendt-Seyffert § 94—188, Warschauer 1—100 mit Auswahl; Hebdomadarien und Proloco; Nepos 1—17 mit Auswahl	10 St.
Französisch.	Formenlehre nach Plötz, Elementargrammatik Lektion 1—90; schriftliche Übungen. Dr. Kapff	4 St.
Deutsch.	Lesen im Lesebuch II.; Vortrag, Aufsatz, Rechtschreiben, Grammatik	2 St.
Evang. Religion.	Bibelkunde: Geschichtsbücher und Propheten; Memorieren des Katechismus; die vorgeschriebenen Sprüche und Lieder	2 St.
Kath. Religion	mit Klasse III.	
Mos. Religion	mit Klasse III.	
Geschichte.	Griechische Geschichte von den Perserkriegen an nach Dav. Müller; römische Geschichte bis zum Jahr 30	$1^1/_2$-2 St.
Geographie.	Mitteleuropa, besonders Deutschland, nach Pütz	1-$1^1/_2$ St.
Rechnen.	Repetition der Brüche, Fortsetzung der Schlussrechnung nach Schmidt und Grüninger II. 290—330, III. 142—149, erweitert mit Rücksicht auf die Bedürfnisse des geschäftlichen Verkehrs; Kopfrechnen nach der Sammlung von Maier I. Oberlehrer Hees	3 St.
Naturgeschichte.	Im Winter: das Wichtigste vom Bau des menschlichen Körpers; Übersicht über die Klassen und wichtigsten Ordnungen der Säugetiere und Vögel; im Sommer: Beschreibung und Bestimmung von Pflanzen. Mollenkopf	2 St.
Zeichnen.	Freihandzeichnen: Kolb, Formenlehre, gerade und krummlinige Vorübungen, Wandtafelvorbilder; geometrisches Zeichnen; die Elemente nach Böcklen und Delabar. Zeichenlehrer Kimmich	2-3 St.
Schönschreiben.	Deutsche, lateinische und griechische Schrift. Müller	1 St.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Singen.	Übungen im Notenlesen; Treff- und Stimmbildungsübungen in Gdur und Fdur; Lieder und Choräle. Graf	1 St.
Turnen.	Turnlehrer Sturm	3 St.

Klasse V.

Klassenlehrer Amtsverweser Bihl, seit 1. Januar 1892 Prof. Kallhardt.

Latein.	Exposition: Cäsar bell. Gall. I, IV c. 1—19, V c. 25—58, VI c. 10—44, VII; Komposition: Warschauer II; Hebdomadar und Proloco; Metrik: Anthologie von W. Gaupp II. 1—70; Grammatik: Ellendt-Seyffert §§ 189—263	10 St.
Griechisch.	Exposition: Schmids Vorübungen; einige Stücke aus der Chrestomathie von Mezger und Schmid; Komposition: Gaupp und Holzer, Materialien I. 71—91, II. 1—43; Hebdomadar und Proloco	6 St.
Französisch.	Plötz, Elementargrammatik, Lektion 1—93; schriftliche Arbeiten	3 St.
Deutsch.	Lesebuch III; Lesen und Reproduzieren, Deklamieren, Grammatisches, Aufsätze	2 St.
Evang. Religion.	N. T. Evangelien; Memorieren nach Vorschrift. Prof. Lutz	2 St.
Kath. Religion	mit Klasse III.	
Mos. Religion	mit Klasse III.	
Geschichte.	Geschichte der römischen Kaiserzeit und Deutschlands bis zum Jahr 1517. Gaiser	2 St.
Geographie.	Die ausserdeutschen Länder Europas. Gaiser	1 St.
Rechnen.	Auswahl aus Schmidt und Grüninger III und Stockmayer III; Algebra: Bardey, Abschnitt I—V; Geometrie: Spieker, Abschnitt I und II. Präz. Dürr	3 St.
Singen.	Übungen in Ddur und Bdur; Kenntnis weiterer Durtonarten; allgemeiner Begriff von der Molltonart; weitere Lieder; Repetition der gelernten Choräle. Graf	1 St.
Zeichnen.	Freihandzeichnen, für die Vorgerückteren Ornamentenzeichnen nach Vorlagen und nach Gips, Körperzeichnen teils in Umrissen, teils in Schattenangaben. Prof. Dieterlen	2 St.
Turnen.	Turnlehrer Sturm	3 St.

Klasse VI.

Klassenlehrer Professor Lutz.

Latein.	Exposition: Livius (ed. Jordan) I—XXVIII. Siebelis (tiroc. poët.) III, 1—12; Komposition: v. Jân IV—VI, XI—XVI; Holzer, Übungsst. II, 1—130 mit Auswahl; Repetition der ganzen Syntax (Ellendt-Seyffert); Hebdomadarien und Proloco .	10 St.
Griechisch.	Exposition: Chrestomathie von Mezger und Schmid p. 75—122 und 226—251; Komposition: Gaupp und Holzer, Mater. 40—100; Hebdomadar und Proloco . .	6 St.
Französisch.	Plötz, Elementargrammatik, Lektion 80—112; Schulgrammatik, Lektion 1—23; schriftliche Arbeiten. Kallhardt	3 St.
Deutsch.	Lesebuch III, Deklamation, Lesen mit Reproduktion, grammat. Übungen, 8 Aufsätze	2 St.
Evang. Religion.	Apostelgeschichte, die vorgeschriebenen Abschnitte aus den Lehrbüchern des N. T.	2 St.
Kath. Religion	mit Klasse III.	
Mos. Religion	mit Klasse III.	
Geschichte.	Deutsche und württembergische Geschichte, erstere von 1273—1871 nach David Müller	1½ St.
Geographie.	Aussereuropäische Weltteile; das Wichtigste aus der mathematischen Geographie	1½ St.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Rechnen.	Auswahl aus Schmidt und Grüninger III und Stockmayer IV; Algebra: Bardey, Abschnitt I—VI und entsprechende Gleichungen aus XX und XXII; Geometrie: Spieker, I—III. Präz. Dürr	3 St.
Zeichnen.	Freihandzeichnen. Prof. Dieterlen	2 St.
Turnen.	Turnlehrer Hörsch	2 St.

Klasse VII.

Klassenlehrer Professor Holzer, später Professor Drück.

Latein.	Exposition: Cicero pro Archia, de imp. Pomp.; Livius XXI (mit einigen Auslassungen) und XXII; Perioden. Holzer. Drück	4 St.
	Ovid carm. sel. ed. Sedlmayer (4. Aufl.) Metam. 1. 2. 3. 14. 17. 20. 22. Fast. 2. 4. 5. 6. Trist. 1. 2. 3. 8. Vergil Aen. I. Holzer. Drück	2 St.
	Komposition: Hebdomadarien; mündliche Übungen nach Diktaten. Holzer. Drück	2 St.
Griechisch.	Exposition: Homer Odyssee 1. 5. 9. 10. 11. 12. 13. 14; Xenophon Anabasis 1. 2; Herodot. 6, 94—7,43. Richter. Maisch	6 St.
	Komposition: Alle 14 Tage ein Argument. Mündliche Übungen nach Kraut. Richter. Maisch	1 St.
Französisch.	Exposition: Souvestre: 6 Erzählungen aus Au coin du feu und Les Clairières. Diktate.	
	Komposition: Plötz, Schulgrammatik Lektion 1—23 repetiert, 24—45; Hebdomadarien alle 14 Tage; mündliche Übungen. Kreuser	2 St.
Deutsch.	Schillers Leben; Gedichte; Wallenstein. Uhlands Leben; Gedichte; Herzog Ernst. Aufsätze; Vortragsübungen. Richter. Maisch	2 St.
Evang. Religion.	Einführung in den geschichtlichen und religiösen Inhalt des Alten Testaments; das Judentum zur Zeit Christi. Schöll	2 St.
Kath. Religion.	Glaubenslehre nach dem Lehrbuch von Dreher (II. Teil). Kaplan Effinger	2 St.
Mos. Religion.	Rabbiner Dr. Fried	2 St.
Geschichte.	Geschichte des Altertums bis 44 v. Chr. im Anschluss an Herbst. Richter. Maisch	2 St.
Geographie.	Einleitung in die physikalische Geographie; Übersicht der Weltmeere und Erdteile im Anschluss an Pütz; Übungen im Kartenzeichnen. Richter. Maisch	2 St.
Mathematik.	Geometrie: Spieker I—IV, VI mit Auswahl. Algebra: Bardey I—X, XX z. T. XXII 1. 2; Kambly I. } Mahler. Hauser	4 St.
Naturwissenschaft.	Einleitung in die Physik, Chemie, die Metallteile; systematische Übersicht der Verbindungen vom Typus Kl. H und H_2 o; Darstellung der wichtigeren Metalle mit besonderer Berücksichtigung des Fe. Höchstetter	2 St.
Hebräisch.	Formenlehre nach Strack bis zu den verba gutturalia; schriftl. Arbeiten. Schöll	2 St.
Turnen.	Turnlehrer Hörsch	2 St.

Klasse VIII.

Klassenlehrer prov. Dr. Krauss, später Professor Holzer.

Latein.	Exposition: Sallust Catilina, Jugurtha, letzterer mit einigen Auslassungen; Cicero pro Milone; Perioden. Krauss. Holzer	4 St.
	Vergil ed. Eichler Aeneis II. IV. VI; einzelnes aus Georgica. Krauss. Holzer	2 St.
	Komposition: Hebdomadarien; mündliche Übungen nach Diktat. Krauss. Holzer	2 St.
Griechisch.	Exposition: Herodot VI und VII mit Auslassungen; Lysias Reden gegen Eratosthenes und für den Invaliden. Krauss. Drück	3 St.
	Homer Odyss. X—XXII. Krauss. Drück	3 St.
	Komposition: Hebdomadarien; mündliche und schriftl. Übungen. Krauss. Drück	1 St.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Französisch.	Exposition: Duruy, histoire de France II, Diktate; Komposition: Plötz Lektion 1—45 repetiert, Lektion 46—65, Hebdomadarien alle 14 Tage, mündliche Übungen. Kreuser	2 St.
Deutsch.	Wallenstein, Maria Stuart, Jungfrau von Orleans, Braut von Messina, Tell gelesen und erklärt; im Sommer: Nibelungenlied; Deklamationen; Aufsätze. Schöll	2 St.
Evang. Religion.	Leben Jesu im Anschluss an das Matthäusevangelium; Geschichte der apostolischen Zeit mit Lektüre der Briefe Jac., I. Petr., I und II. Cor. Schöll	2 St.
Kath. Religion	mit Klasse VII.	
Mos. Religion	mit Klasse VII.	
Geschichte.	Römische Geschichte von 200 v. Chr. an und Mittelalter bis 1273 nach Herbst; Krauss. Drück	2 St.
Geographie.	Europa. Richter. Maisch — im Winter	2 St.
	Europa. Richter. Maisch — im Sommer	1 St.
Mathematik.	Geometrie: Kambly II bis § 248. Algebra: Bardey X—XIV, XX—XXV; Kambly I. Mahler. Hauser	4 St.
Naturwissenschaft.	Mechanik in experimenteller Behandlung; Magnetismus und Elektrizität. Höchstetter	2 St.
Hebräisch.	Grammatik Strack § 66—91; Stücke aus Genesis; später mit IX. Schöll	2 St.
Turnen.	Turnlehrer Hörsch	2 St.

Klasse IX.

Klassenlehrer (prov.) Dr. Schoell.

Latein.	Exposition 6 St.: Cic. epp. sell. ed. Süpfle, 30 Briefe. Caes. bell. civ. I—III,75 (zum Teil kursorisch). Hor. carm. I und II 24 Oden; 5 Epoden; Sat. I, 1. 3. 6. 9; II, 1. 6. 8; Komposition 2 St. Knapp	8 St.
Griechisch.	Exposition: Plato Apologie, Criton. Demosthenes, Olynth. I—III, de pace, de Cherson., Philipp. III; Perioden. Im Sommer in einer weiteren Stunde wöchentlich eine Periode in der Klasse ausgearbeitet. Holzer	3 (4) St.
	Ilias III. IV. V. IX. XVI; Sophokles Philoctet. Holzer	2 St.
	Komposition: Hebdomadarien und mündliche Übungen nach Diktat. Holzer	1 St.
Französisch.	Exposition: Augier, le gendre de M. Poirier; Lanfrey, expédition d'Égypte; Plötz, Schulgrammatik; Hebdomadarien und Exceptionen. Knapp	2 St.
Deutsch.	Litteraturgeschichte bis 1748 nach Schauenburg und Hoche I. II; Deklamationen: Aufsatzübungen; Aufsätze. Schöll	3 St.
Evang. Religion.	Glaubens- und Sittenlehre; Besprechung der Augsburgischen Konfession. Schöll	2 St.
Kath. Religion	mit Klasse VII.	
Mos. Religion	mit Klasse VII.	
Geschichte.	Mittelalter und Neuere Zeit bis 1648, im Anschluss an das Hilfsbuch von Herbst. Bender	2 St.
Mathematik.	Geometrie: Kambly bis § 165. Stereometrie: Kambly § 1—29. Algebra: Bardey XVI—XVIII, XXV—XXIX; Sätze nach Kambly. Trigonometrie: Kambly § 1—29. Mahler. Hauser	4 St.
Naturwissenschaft.	Akustik, Optik und Wärmelehre; Repetition der Mechanik. Höchstetter	2 St.
Hebräisch.	Repetition der Grammatik; 1. Kön. 1—14; Stücke aus den Propheten. Schoell	2-3 St.
Englisch.	Deutschbein, kurzgefasste Grammatik und Übungsbuch § 1—100, Übung 1—40; Deutschbein, Lesebuch (ausgew. Stücke aus Irving). Kreuser	2 St.
Turnen.	Turnlehrer Hörsch	2 St.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Klasse X.

Klassenlehrer Professor Dr. Knapp.

Latein.	Exposition: Tac. annal. I—VI mit Auswahl; Tac. Germania; Cic. p. Sestio c. 1. 2. 22—28. 43—68; Hor. Od. III. IV zusammen 20 Oden; Epist. I 1. 2. 4. 6. 7. 8. 9. 11. 14. 16. 19. 20; Bender, Anthologie, Catull, Stücke von Tibull, Properz, Martial, Juvenal 3; Perioden.	
	Komposition: Hebdomadarien und mündliche Übungen. Bender	7 St.
Griechisch.	Exposition: Plato, Phaedo mit Auslassungen; Thuk. II ed. Müller; Sophocles Oedipus rex; Euripides Iph. Taur. Knapp	5 St.
	Komposition. Knapp	1 St.
Französisch.	Exposition: Augier et Sandeau, Mademoiselle de la Seiglière; Montesquieu, considérations; Ploetz, Schulgrammatik; Hebdomadarien und Exceptionen. Knapp	2 St.
Deutsch.	Litteraturgeschichte von 1748 bis zur Gegenwart; Redeübungen; Aufsatzübungen; Aufsätze. Schoell	3 St.
Evang. Religion	mit Klasse IX.	
Kath. Religion	mit Klasse VII.	
Mos. Religion	mit Klasse VII.	
Geschichte.	Neuere und neueste Geschichte von 1600 bis 1871, im Anschluss an Herbst. Bender	2 St.
Philosophische Propädeutik.	Psychologie und Logik im Anschluss an Beck. Holzer	2 St.
Mathematik.	Geometrie: Kambly § 166. 167; Aufgaben und Repetition. Stereometrie: Kambly § 30—67; Aufgaben Algebra: Bardey XXX—XXXIII; Repetitionen. Trigonometrie: Kambly § 23 bis Schluss der ebenen Trig. } Mahler. Hauser	4 St.
Naturwissenschaft	mit Klasse IX.	
Hebräisch	mit Klasse IX.	
Englisch.	W. Irving, Sketchbook (ausgew. Stücke). Kreuser	1 St.
Turnen.	Turnlehrer Hörsch	2 St.

Elementarschule.

Diese besteht aus zwei Klassen, welche ihre Schüler sowohl für das Gymnasium, als für das Realgymnasium und die Realanstalt vorbereiten. Jede der beiden Klassen hat drei Parallel-Abteilungen.

Elementarklasse I.

Lehrer: a. Griesinger. b. Schuon. c. Vötsch.

Evang. Religion.	Biblische Geschichte, 20 Erzählungen aus dem A. u. N. T.	2 St.
Kath. Religion.	Katechesen von Mey I. und II. Teil. Vikar Wendelstein	2 St.
Memorieren.	50 Sprüche und Verse aus Kolbs Kindergarten u. einige Gedichte aus dem Lesebuch	2 St.
Lesen.	Schulers Lesebuch absolviert	6 St.
Schreiben.	Deutsche Schrift, Zahlen, kleine Diktate	6 St.
Rechnen.	Addition und Subtraktion mit 1—7 von 1—100	6 St.

Elementarklasse II.

Lehrer: a. Hees. b. Mühlhäuser. c. Witte.

Evang. Religion.	Biblische Geschichte, 36 Erzählungen aus dem A. u. N. Testament nach Römheld	2 St.
Kath. Religion	wie Kl. I. Vikar Wendelstein	2 St.
Memorieren.	Sprüche, Lieder und Gedichte aus Bücheler	2 St.
Deutsch.	Büchelers Lesebuch mit Auslassungen absolviert; Elemente der Sprachlehre; Übungen im Rechtschreiben aus Bausch und Bauer	10 St.
Rechnen.	Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division mit einstelligem Divisor . .	5 St.
Schönschreiben.	Deutsche und lateinische Schrift; die arabischen Ziffern	3 St.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Verzeichnis der im Unterricht gebrauchten Lehrbücher:

1. **Latein:** Grammatik von Hermann-Erbe Kl. I—III, von Kl. IV an Ellendt-Seyffert; Dürr, Vocabularium Kl. I—III; Warschauer, Übungsbuch I und II Kl. IV und V; Holzer, Übungsstücke II Kl. VI; v. Jän, Übungen, Kl. VI—VIII.
2. **Griechisch:** Grammatik von Koch Kl. V—X; Gaupp und Holzer, Materialien Kl. V und VI; Müller, unregelmässige Verba Kl. V und VI; Dettmer, Vokabular Kl. VI; Thiemann, homerische Formenlehre Kl. VII und VIII.
3. **Französisch:** Plötz, Elementargrammatik Kl. IV, V und VI, Schulgrammatik Kl. VI—X.
4. **Deutsch:** Lesebuch I—III Kl. I—VI; A. Bacmeister, Liedersammlung; Schauenburg und Hoche I und II Kl. VIII—X.
5. **Religion:** Bacmeister, biblische Geschichte Kl. I—III; A. und N. T., letzteres auch im Urtext Kl. IV—X; Spruch- und Gesangbuch.
6. **Geschichte:** David Müller III—VI; Herbst, Hilfsbuch I—III Kl. VII—X; historischer Atlas (Putzger); Zeittafeln.
7. **Geographie:** Streich, Württemberg Kl. III; Pütz, Leitfaden Kl. V—VIII; Atlas.
8. **Philosoph. Propädeutik:** Beck, Psychologie und Logik Kl. X.
9. **Rechnen und Mathematik:** Schmidt und Grüninger I—III Kl. I—VI; Stockmayer III Kl. VI; J. G. Maier, Kopfrechnen III. IV.; Kambly I—IV; Bardey; Rex, Logarithmen Kl. VII—X.
10. **Englisch:** Grammatik und Lesebuch von Deutschbein, Kl. IX und X.
11. **Hebräisch:** Strack, Grammatik und Übungsbuch; Wörterbuch Kl. VII—X.
12. **Singen:** Dieffenbacher, Schulgesangbuch; Eichler, Chorübungen Kl. I—VI.

III.
Chronik der Anstalt.

Im Lehrerpersonal sind während des Schuljahrs 1891/92 folgende Veränderungen vorgekommen:

Vermöge höchster Entschliessung Sr. Maj. des Königs vom 31. August 1891 wurde die zweite humanistische Professorsstelle am Gymnasium zu Cannstatt dem Prof. Dr. Dürr, die vierte dem Prof. Dr. Osiander übertragen. Beide haben ihre Stelle mit dem Beginn des neuen Schuljahrs, 16. September 1891, angetreten. Zu Stellvertretern wurden berufen: für Professor Dr. Dürr der Professoratskandidat Dr. Krauss, für Professor Dr. Osiander der Professoratskandidat Bihl. Auf die bisher von Professor Dürr bekleidete Klassenlehrerstelle an Klasse VIII rückte der bisherige Klassenlehrer an Klasse VII, Professor Holzer, vor, zum Klassenlehrer an Klasse VII wurde durch höchste Entschliessung Sr. Königl. Majestät vom 17. November 1891 der Professor Drück am Gymnasium zu Reutlingen ernannt, welcher diese Stelle am 1. Januar 1892 antrat. Auf die Stelle des Klassenlehrers an Klasse V wurde durch höchste Entschliessung des Königs vom 17. November 1891 der bisherige Klassenlehrer an Klasse III und IV, Oberpräzeptor Kallhardt, mit dem Titel eines Professors VIII. RSt. befördert; zu dessen Nachfolger wurde durch höchste Entschliessung vom 8. Dezember 1891 der Dr. phil. Gaiser in Reutlingen, früher Präzeptor am Gymnasium in Ellwangen, ernannt mit dem Titel eines Oberpräzeptors; Kallhardt und Gaiser haben ihre neue Stelle am 1. Januar 1892 angetreten. Da der Hilfslehrer am Obergymnasium, Dr. Richter, auf die Zeit vom 1. Oktober bis 4. November Urlaub erhielt zu einer Reise nach Italien behufs der Teilnahme an einem Kursus des archäologischen Instituts, so wurde zu seinem Stellvertreter der Professoratskandidat Renner berufen. Vermöge höchster Entschliessung des Königs vom 29. März 1892 wurde dem Dr. Richter die Präzeptorsstelle in Besigheim übertragen; sein Nachfolger wurde der Professoratskandidat Dr. Maisch, bisher Repetent am Realgymnasium in Stuttgart, welcher am 15. Mai in seine Stelle eintrat. Die Stelle des an der Universität Tübingen provisorisch verwendeten Klassenlehrers an Klasse IX, Professor Lic. theol. Dr. Nestle, wurde auch während dieses Schuljahrs durch den Amtsverweser Dr. J. Schoell versehen. Eine empfindliche Störung des Unterrichts wurde durch die seit Januar 1892 mehrere Monate lang grassierende Influenza verursacht. Die meisten Lehrer wurden von derselben auf kürzere oder längere Zeit ergriffen, während die Zahl der erkrankten Schüler eine kaum nennenswerte war; mehrere Wochen waren krank Prof. Lutz, Prof. Drück, am längsten Prof. Mahler. Im ganzen waren für die erkrankten Lehrer bis Ostern 335 Stunden zu versehen: die meisten wurden, da nicht sofort besondere

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Stellvertreter zur Verfügung standen, durch die gesunden Lehrer und den Gymnasialvikar übernommen, was wiederholt nicht geringe Schwierigkeiten ergab, die übrigen durch den Professoratskandidaten P. Bek und den Präzeptoratskandidaten G. Seuffer, beide von Ulm. Professor Mahler blieb dienstunfähig von Ende Januar bis zur Ostervakanz, übernahm sein Amt wieder nach derselben, erkrankte aber aufs neue und musste bis auf weiteres beurlaubt werden; zu seinem Stellvertreter wurde — vom 26. Mai an — der Professoratskandidat Hauser bestellt.

Zwei im Ruhestand befindliche frühere Lehrer sind im Lauf des Jahrs mit Tod abgegangen: am 22. August 1891 starb, 70 Jahre alt, Präzeptor a. D. A. Böckmann, welcher von 1862—84, zuletzt an Klasse IV, dem Gymnasium angehört hatte, und am 27. November 1891 im 82. Lebensjahr der Pfarrer a. D. D. A. Schultes, welcher von 1851—62 Präzeptor am Gymnasium gewesen war. R. I. P.

Mit Anfang des Schuljahrs trat der Neue Lehrplan vom 16. Februar 1891 ins Leben. Die wichtigsten neuen Einrichtungen sind folgende:

1. Klasse I hat kein Latein mehr, die Gesamtstundenzahl dieser Klasse ist auf 22 reduziert, von welchen 8 dem Deutschen, 6 dem Rechnen zugeteilt sind. In den Klassen II—VI beträgt die Zahl der Lateinstunden je 10 (gegen bisherige 11—13), in Klasse VII—IX wie bisher 8, in Klasse X 7. Die Gesamtzahl der Lateinstunden ist von jetzt an 81 gegen bisherige 103.
2. Der Anfang des Griechischen ist von Klasse IV nach Klasse V verlegt, die Zahl der Stunden beträgt in Klasse V—VIII je 7, in Klasse IX und X je 6; Gesamtzahl 40 gegen bisherige 42.
3. Der Anfang des Französischen ist von Klasse V nach IV verlegt; die Gesamtzahl der Stunden von Klasse IV—X beträgt 18 gegen bisherige 16.
4. Die philosophische Propädeutik ist mit 2 Stunden auf Klasse X beschränkt.
5. Die Elemente der Algebra und Geometrie werden in Klasse V und VI gelehrt, wogegen das bürgerliche Rechnen eine Beschränkung hinsichtlich der Zeit und namentlich hinsichtlich der Qualität der Aufgaben erfährt.
6. Während bisher die Elemente der Botanik und Zoologie in beschränktem Umfang in Klasse I und II gelehrt wurden, ist dieser Unterricht erweitert und auf Klasse I—IV ausgedehnt.
   In Klasse VII—X wird Physik und Chemie, Mineralogie und Geognosie gelehrt in je 2 Stunden; Gesamtzahl der naturwissenschaftlichen Stunden 16 gegen bisherige 7.
7. Das Zeichnen — geometrisches und Freihandzeichnen — ist obligat für Klasse IV bis VI in je 2 Stunden, für die oberen Klassen bleibt es fakultativ.
8. Der Gesang-Unterricht in Klasse VI und das Fach der römischen und griechischen Altertümer in Klasse IX fällt weg.

Zunächst musste für einzelne Gegenstände ein Übergangsstadium eintreten, da der Fortgang in den einzelnen Fächern und Klassen erst allmählich nach dem Neuen Lehrplan durchgeführt werden kann, es kann daher bis jetzt auch von Erfahrungen, die man mit den neuen Einrichtungen gemacht hätte, nicht viel die Rede sein, weshalb eine solche Erörterung einer künftigen Gelegenheit vorbehalten wird.

Einige Schwierigkeit bereitet die Einführung der neuen europäischen Einheitszeit, welche von der bisherigen Zeit um ca. 23 (bezw. in Ulm 19) Minuten differiert. Hat auch in den mittleren Sommermonaten der Beginn des Unterrichts morgens 7 Uhr auch in den untersten Klassen des Gymnasiums keine Schwierigkeit, so wird doch im Winter, zumal von November bis Februar, die Hinausschiebung des Unterrichtsanfangs auf $8^1/_4$—$8^1/_2$ notwendig werden, wobei aber eine Hinausschiebung des Schlusses des Vormittagsunterrichts von 12 auf $12^1/_4$—$12^1/_2$ wegen der bestehenden Einrichtungen und Gewohnheiten des geschäftlichen und häuslichen Lebens kaum möglich sein wird.

Für den bedeutend erweiterten Unterricht in den Naturwissenschaften sind zur Anschaffung der nötigen Hilfsmittel, welche bis jetzt aus der Rektoratskasse mit jährlich 60 ℳ bestritten wurden, 150 ℳ jährlich von seiten der städtischen Kollegien verwilligt worden.

Öffentliche Akte fanden statt:

Auf den am 6. Oktober 1891 erfolgten Hingang Sr. Maj. des Königs Karl fand am 17. Oktober eine Trauerfeier statt, bei welcher — in amtlicher Abwesenheit des Rektors — Professor Dr. Knapp eine Rede

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

hielt und am Anfang und Schluss von den Schülern ein Choral gesungen wurde. Seiner Majestät dem König Wilhelm II. wurde am 20. Oktober 1891 von seiten des Kollegiums eine Beileids- und Ergebenheits-Adresse überreicht, auf welche ein allergnädigstes Dankschreiben aus dem k. Kabinett erfolgte.

Das Geburtsfest Sr. Maj. des Königs Wilhelm II. wurde am 25. Februar 1892 von Gymnasium, Realgymnasium und Realanstalt gemeinsam gefeiert. Die Festrede hielt Professor Rapp vom Realgymnasium über „die Frage nach Ursprung und Wesen der menschlichen Sprache und ihre heutige Lösung".

Zum Schluss des Wintersemesters wurde am 9. April 1892 ein öffentlicher Akt veranstaltet, bei welchem von Schülern der Klasse I—VI Gedichte deklamiert, von Schülern der Klassen VII—IX Szenen aus Schillers Demetrius, von Schülern der Klassen IX und X Reden (über »Einst und Jetzt« von Walther von der Vogelweide und über Göthes Göz) vorgetragen wurden.

Am 22. Juni 1892 wurde von Oberamtsarzt Dr. Häberle in Begleitung von Stadtbaumeister Romann eine medizinal-polizeiliche Visitation des Gymnasialgebäudes vorgenommen.

An Geschenken flossen der Anstalt zu vom Ulmer Gewerbemuseum eine Anzahl Gypsmodelle; von den Herren Professor Holzer, Oberpräzeptor Dr. Gaiser, Präzeptor Müller, Buchhändler Kiesewetter Bücher, von Herrn Antiquar Kerler die Porträts von Bopp und Pott. Für diese Geschenke wird der geziemende Dank ausgesprochen.

Bei der im März 1892 am Gymnasium zu Reutlingen abgehaltenen ao. Abiturientenprüfung erhielt der Schüler der X. Klasse, Emil Beck, Sohn des † Arztes in Erolzheim, das Zeugnis der Reife für das Studium der Medizin.

Das ordentliche Abiturienten-Examen fand statt schriftlich am 22. Juni und den folgenden Tagen, mündlich unter dem Vorsitz des Regierungskommissärs Herrn Oberstudienrat Dr. Ableiter am 8. Juli. Das Zeugnis der Reife für akademische Studien wurde folgenden Schülern erteilt:

Alfred Bach, S. des Kaufmanns in Ulm.
Hermann Blumhardt, S. des Pfarrers in Bad Boll.
Max Dürr, S. des Präzeptors in Ulm.
Wilhelm Engel, S. des Kommerzienrats in Ulm.
Immanuel Erdle, S. des Predigers in Ulm.
Karl Kircher, S. des Garnisonbauführers in Ulm.
Wilhelm Lepple, S. des Kaufmanns in Ulm.
Rafael Luchs, S. des Kaufmanns in Buttenwiesen.
Ludwig Mann, S. des † Kaufmanns in Ulm.
Georg Schmid, S. des Privatmanns in Ulm.
Eugen Walz, S. des † Zahlmeisters in Ulm.

Von diesen wollen sich widmen dem Studium der Theologie 1, der Philosophie 1, der Rechtswissenschaft 3, der Staatswissenschaft 1, der Medizin 4, der Postwissenschaft 1.

Das Zeugnis der Reife für den Einjährig-Freiwilligen Dienst erhielten 30 Schüler der VII. Klasse.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV.
Schülerzahl am Schlusse des Schuljahrs.

1. Elementarschule.

Klasse Ia	30	Klasse IIa	36
„ Ib	26	„ IIb	35
„ Ic	27	„ IIc	35
	83.		106.

Gesamtzahl 189 gegen 227 im vorigen Jahr.

2. Gymnasium.

Klasse I	41	Klasse IV	32	Klasse VII	35
„ II	41	„ V	21	„ VIII	13
„ III	25	„ VI	27	„ IX	17
	107		80	„ X	14
					79.

Gesamtzahl 266 gegen 260 im vorigen Jahr.

Unter den Schülern des Gymnasiums sind Evangelische 200, Katholiken 48, (unter diesen 22 Neu-Ulmer), Israeliten 19; Auswärtige, einschliesslich 56 in Neu-Ulm wohnende, 91, von welchen 62 (worunter 46 Neu-Ulmer) den Klassen I—VI, 29 (worunter 10 Neu-Ulmer) den Klassen VII—X angehören.

V.
Jahresprüfung und Schlussfeier.

Zum Abschluss des Schuljahrs wird eine öffentliche Prüfung der Elementarschule und des Gymnasiums abgehalten.

Zu dieser Prüfung, sowie zu der Schlussfeier, welche Freitag den 29. Juli vormittags halb 9 Uhr im Festsaal stattfindet und bei welcher nach einer Rede des Rektors über »Schiller im Gymnasium« die Preise und Belohnungen verteilt und die Abiturienten entlassen werden, werden die königlichen und städtischen Behörden, die Eltern und Angehörigen der Schüler, sowie alle Freunde unserer Anstalt freundlich eingeladen.

Das neue Schuljahr beginnt Freitag den 16. September vormittags 8 Uhr.

Ulm im Juli 1892.

K. Rektorat des Gymnasiums.
Dr. H. Bender.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schüle es Schuljahrs.

e.

Kl sse II a . . . 36
II b . . . 35
II c . . . 35
106.

gen Jahr.

Klasse I .
= II .
= III .

Klasse VII . . 35
= VIII . . 13
= IX . . 17
= X . . 14
79.

gen Jahr.

Unter den Schülern des oliken 48, (unter diesen 22 Neu-Ulmer), Israeliten 19; Auswärtige e, 91, von welchen 62 (worunter 46 Neu-Ulmer) den Klassen I—V n VII—X angehören.

J hlussfeier.

Zum Abschluss g der Elementarschule und des Gymnasiums abgehalten.

Zu dieser Prü Freitag den 29. Juli vormittags halb 9 Uhr im Festsaal stattfindet u s über »Schiller im Gymnasium« die Preise und Belohnungen verteil werden die königlichen und städtischen Behörden, die Eltern und nde unserer Anstalt freundlich eingeladen.

Das neue Schu rmittags 8 Uhr.

Ulm im Juli

ktorat des Gymnasiums.

Dr. H. Bender.

© The Tiffen Company, 2007
TIFFEN Gray Scale
A 1 R 2 G 3 B 4 5 6 M 7 8 W 9 G 10 11 K 12 13 C 14 15 Y 16 B 17 M 18 19

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf